

Stadt Mühlheim am Main, Freitag, 9. Februar 2018

Vergabe der freien Kita-Plätze beginnt

Ab 19.02.2018 beginnt die Vergabe der freien Plätze, die nach den Sommerferien 2018 in allen Mühlheimer Kindertageseinrichtungen zur Verfügung stehen. Auch in diesem Jahr stehen wieder zahlreiche junge Bewerberinnen und Bewerber auf den Wartelisten der städtischen, konfessionellen und freien KiTas.

Die einzelnen Träger beginnen jetzt für die freien Plätze die Eltern anzuschreiben, deren Kinder zuoberst auf den jeweiligen Wartelisten stehen. Die Eltern schließen dann einen Betreuungsvertrag ab oder teilen mit, dass sie sich für eine andere Einrichtung entschieden haben. In letzterem Fall ist der Platz dann wieder frei zur Vergabe und die nächsten Eltern auf der Warteliste werden angeschrieben.

Dies erfolgt so lange, bis alle Plätze vergeben sind. Aus diesem Grund werden alle Eltern, die jetzt nicht angeschrieben werden, um Geduld gebeten, da das Nachrückverfahren für die nicht benötigten Plätze einige Wochen andauert. Die Mitarbeiterinnen der Kitakoordination und der freien und kirchlichen Träger tun aber alles, um schnellstmöglich die Plätze zu vergeben.

Erfahrungsgemäß gibt es viele Eltern, die ihre Kinder bei mehreren KiTas und Trägern angemeldet haben, mit der Sorge überhaupt keinen Platz zu bekommen - aber letztlich natürlich nur einen Platz benötigen. Alle Eltern werden deshalb gebeten, schnellstmöglich eine Entscheidung zu treffen und die nicht benötigten Plätze abzusagen, denn sie verkürzen damit die Zeit der Ungewissheit für andere Familien, die noch keine Berücksichtigung für einen Platz gefunden haben.

Die Stadt Mühlheim ist sehr daran interessiert, gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen und möchte jedem Kind einen Betreuungsplatz anbieten. Dabei ist nicht sicher, ob dies zu Beginn des neuen Kindergartenjahres gelingt – Mühlheim ist attraktiv und viele Familien ziehen in die Mühlenstadt.

Deshalb hat die Stadt Mühlheim ein erhebliches Ausbauprogramm auf den Weg gebracht, durch das kurz- und mittelfristig weitere Betreuungsplätze entstehen.

So werden neben dem laufenden Neubau der Schulkindbetreuung Markwald mit Fertigstellung zu Jahresende 2018 auch die Planungen und der Bau einer neuen Kindertagesstätte in der Wilhelm-Busch-Straße für 100 Ü-3 und 24 U-3-Kinder vorangetrieben.

Kurzfristig reagiert die Stadt auf die enorme Nachfrage mit dem Umbau der Gemeinschaftsunterkunft in der Schillerstraße in ein Familienhaus mit Kindergarten. So wird im Erdgeschoss eine Einrichtung für 75 Kinder entstehen, die im laufenden Jahr in Betrieb gehen soll. Außerdem werden die „Wilden Zwerge“ bei der Erweiterung einer Gruppe unterstützt.

„Wir werden dadurch noch in diesem Jahr 93 weitere Kindergartenplätze schaffen.“ so Bürgermeister Daniel Tybussek. „Nach der Fertigstellung der Schulbetreuung im Markwald bietet auch dieser Kindergarten Platz für eine weitere Gruppe, Gelder für den Anbau an einer bestehenden Einrichtung stehen ebenfalls bereit.“ Abschließend teilt Bürgermeister Daniel Tybussek mit, dass sich die Verwaltung intensiv mit der weiteren Entwicklung der Betreuungsplatzsituation für alle Altersgruppen befasst.